

Mit Klimaschutz zum Sozialismus, und dann wird die Natur geschrottet

geschrieben von AR Göhring | 22. Oktober 2019

Von Johann Braun.

Der gegenwärtige Klimahype ist die aktuelle Version eines offenbar ständig wiederkehrenden Szenarios. In nahezu jeder Generation wird irgendwann der Untergang der Welt beschworen. Dann müssen alle Kräfte mobilisiert werden, um das Inferno vielleicht doch noch abwenden zu können. Nur die Gründe sind jedes Mal andere, denn sie verlieren an Überzeugungskraft, wenn sich der Untergang dann doch nicht einstellt. Wer das nicht beachtet, erntet Hohn und Spott. Das zeigt das Beispiel gewisser Sekten, die immer das gleiche Ende der Welt vorhersagen und lediglich den Zeitpunkt immer aufs Neue hinausschieben: Kein Mensch hört ihnen mehr zu. Aber gestern neue Eiszeit, heute Klimaerwärmung: Das geht offenbar.

Klima-Aktivisten hinterlassen Müll*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 22. Oktober 2019

Norman Hanert (Red. PAZ)*

Radikale »Klimaschützer« bringen mit Blockade-Aktionen Berliner Bürger gegen sich auf. Die radikale Bewegung „Extinction Rebellion“ hat in einer Aktionswoche in zahlreichen Großstädten der Welt massive Störaktionen durchgeführt, um auf einen vermeintlichen „Klimanotstand“ aufmerksam zu machen. In Berlin haben sich die Aktivisten mit ihren Straßenblockaden jedoch einen Bärendienst erwiesen.

Schadet uns Kohlenstoffdioxid?

geschrieben von Chris Frey | 22. Oktober 2019

Walter Hopferwieser

100.000 € Belohnung

Der oder dem Ersten, der mir einen schlüssigen naturwissenschaftlichen Beweis vorlegt, dass das von uns Menschen freigesetzte CO₂ eine Klimaerwärmung bewirkt, die uns Menschen und unsere Erde nachhaltig schädigt, verleihe ich einen Preis in der Höhe von 100.000 €. Dieser Beweis hat von schlüssigen und widerspruchsfreien Hypothesen auszugehen, die den geforderten Zusammenhang lückenlos erklären. Sie müssen gut begründet und dürfen bis heute nicht falsifiziert worden sein. Jede einzelne dieser Hypothesen muss ebenso wie die gesamte Beweiskette durch empirisch überprüfbare und wiederholbare Experimente bewiesen sein. Einsendungen an Walter Hopferwieser, Santnergasse 61, 5020 Salzburg, Österreich.

Energie aus Plastik ist ein *Win-Win*

geschrieben von Chris Frey | 22. Oktober 2019

Peter Murphy

Hinsichtlich Plastik zeichnen sich derzeit zwei vielversprechende Entwicklungen ab. Da sind zunächst die immer besseren Bemühungen zur Entfernung von Plastikmüll aus den Ozeanen. Aber es gibt auch zunehmend die vielversprechende technologische Fähigkeit, Plastikabfälle in Energie zu konvertieren. Sind diese Verfahren erfolgreich, bedeutet das, dass der Planet sauberer wird und einen effizienteren Energieverbrauch in unserem täglichen Leben.

Es gibt doch einen Klimanotstand – Oslo war zur Klimakonferenz der Realisten kalt und nass!

geschrieben von Admin | 22. Oktober 2019

Von Michael Limburg

Ein Kurzbericht von der Osloer Konferenz der Klimarealist